



MARKTTAG IN STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 16.08.2019 um 08:53 von Redaktion Stodo.NEWS

Einkaufen? Der Markt in Stockelsdorf ist zwar klein aber gut bestückt.

Auf dem Münzplatz hinter der Sparkasse findet jeden Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr der Wochenmarkt statt. Vom weitem sieht er trostlos aus, die Kulisse gibt nicht mehr her, aber es ist trotzdem alles da und auch in Bio-Qualität. Gemüse, Obst, Käse, Eier, Molkereiprodukte, Brot, Fisch, probeweise gibt es sogar einen neuen Stand mit selbstgemacher Marmelade und Eierlikör. Nur einen Blumenstand vermisst man momentan. So einer würde natürlich das Bild bunter machen.

Früh morgens, noch während aufgebaut wird, sind schon vereinzelt Käufer da, um schnell vor der Arbeit einzukaufen und über die Öffnungszeit des Marktes verteilt tritt auch keine Langeweile bei den Händlern auf, aber es könnte mehr sein. Der Trend des Selberkochens hat sich in Stockelsdorf noch nicht wieder so verbreitet wie gewünscht. Viele schaffen es auch einfach nicht, am Freitag Vormittag einkaufen zu gehen, und schon gar nicht auf dem Markt, wo der Händler sich auch mal Zeit nimmt für einen kleinen Plausch mit dem Kunden. Es ist ein eigenes Klientel, welches zumeist auch schon viele Jahre bei den gleichen Händlern kauft. Es geht gemütlich zu und sie vertrauen den Waren auf dem Wochenmarkt. Keine lästigen Plastikverpackungen um das Gemüse und der Fisch nicht tiefgefroren sondern frisch.

Momentan plagt die Marktbesucher aber eher die Sorge um den Nachwuchs. Viele wollen lieber im Büro sitzen statt mit einem Stand auf dem Markt zu stehen und selbst für warme Füße sorgen zu müssen. Dabei gibt es zum Warmhalten Heizungen an den Ständen oder sogar beheizbare Einlegesohlen. Vor allem aber macht es viel Spaß, sind sich alle einig. Die Kunden sind gut gelaunt, man ist an der frischen Luft und kann mal einen kleinen Schnack halten.

Der Wochenmarkt sorgt dafür, dass nicht jeder einzelne von Hofladen zu Hofladen ziehen muss um einzukaufen, sondern bring die Waren möglichst nah zum Kunden. Und das ohne viele Zwischenhändler und große Lagerhaltung, die dafür sorgt, dass die Ware erst mit Verzögerung in den Verkauf geht.

Der Appell also an die Stockelsdorfer Bevölkerung: Geht mal wieder auf dem Markt einkaufen. Er braucht Euch.